Zukunftsperspektiven im Rheinischen Revier

Pilotverfahren Gemeinde Merzenich: Gründung des Jugendgremiums Merzenich

RHEINISCHES REVIER

Zielgruppe
Jugendliche, Verwaltung

Themenfeld
Kommunalpolitik, Jugendbeteiligung & Strukturwandel

Methodik
Mehrstufiger partizipativer Prozess

Zielsetzung
Verbindliche Beteiligungsstrukturen, Echte Mitsprache & Mitwirkung von Jugendlichen, Lokale Repräsentanz, Ressourcen sichern

Beschreibung

Die Gemeinde Merzenich hat im Rahmen der ersten Runde der Pilotverfahren zur Jugendbeteiligung ein formelles Jugendgremium ins Leben gerufen. Junge Menschen in Merzenich sollen dauerhaft erleben, dass ihre Stimme in der Kommunalpolitik zählt und etwas bewegen kann.

Unterstützt durch die Zukunftsagentur Rheinisches Revier und begleitet durch den Beratungsdienstleister Zebralog, wurde auf Basis eines partizipativen Prozesses mit Jugendlichen, Schulen und lokalen Vereinen die bestehende Jugendbeteiligung gezielt weiterentwickelt. Im Februar 2026 beschloss der Gemeinderat eine offizielle Satzung und damit die Einführung eines verbindlichen Jugendgremiums. Nach einer flächendeckenden postalischen Einladung zur Wahl, Informationsangeboten und einer öffentlichen Wahlversammlung konstituierte sich das neue elfköpfige Jugendgremium im Juli 2026 im Bürgerhaus Merzenich. Damit verfügen Jugendliche in der Gemeinde nun über eine fest verankerte Plattform, die mit echten Antrags-, Rede- und Beteiligungsrechten in den Fachausschüssen ausgestattet ist und den Dialog zwischen Jugend, Verwaltung und Politik nachhaltig stärkt.

Kontakt
Gemeinde Merzenich

Marcel Haha
Sozialarbeiter OKJA / Offene und Aufsuchende Jugendarbeit

mhaha@gemeinde-merzenich.de
+49 1573-7252344

Sebastian Böttcher
Leitung Fachbereich II

sboettcher@gemeinde-merzenich.de
+49 2421-399150

Kontakt
Öffentlichkeitsbeteiligung, Zukunftsagentur Rheinisches Revier:

Tobias Sannig
tobias.sannig@rheinisches-revier.de
+49 2461 70396-42

ZUKUNFTS AGENTUR RHEINISCHES REVIER

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Zielsetzung

- **Verbindliche Strukturen schaffen:** Überführung des bisherigen jährlich stattfindenden Beteiligungsformats „Jugendforum“ in ein ständiges, ehrenamtliches und rechtlich abgesichertes Jugendgremium gemäß § 27a GO NRW.
- **Echte Mitsprache & Mitwirkung fördern:** Verankerung von Antrags- und Rederechten in den Fachausschüssen (insbesondere Ausschuss für Soziales, Schule, Sport und Kultur) sowie Einrichtung eines festen Berichtsformats im Gemeinderat.
- **Lokale Repräsentanz:** Etablierung eines paritätischen Besetzungsmodells (5 Mitglieder auf Vorschlag lokaler Vereine und Organisationen mit eigener Jugendabteilung sowie 6 direkt in einer öffentlichen Wahlversammlung gewählte Mitglieder), um sowohl organisierte als auch nicht-organisierte Jugendliche gezielt einzubinden.
- **Ressourcen & Ausstattung:** Bereitstellung eines jährlichen Budgets für eigene Projekte und organisatorische Begleitung durch die kommunale Jugendarbeit.

Zielgruppe

- Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren in der Gemeinde Merzenich,
- Verwaltung, Kommunalpolitik und lokale Vereine/ Verbände mit Jugendabteilungen.

Methodik

Mehrstufiger partizipativer Prozess (Konzeptionsworkshop, Kern-AG als kontinuierliches Begleitgremium, Eckpunktepapier, Jugendforum, formeller Satzungsbeschluss im Rat, postalische Ansprache, öffentliche Wahlversammlung, konstituierende Sitzung und begleitende Evaluierung).

Ablauf

Phase 1: Konzeption & Eckpunktepapier (Juli - August 2025)

- Auftakt in einem Konzeptionsworkshop am 31. Juli 2025 mit Jugendlichen, Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeitenden; anschließende Erarbeitung eines präzisen Eckpunktepapiers im engen Austausch mit der Kern-AG bestehend aus Herrn Bürgermeister Gelhausen und dem Mitarbeiter aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Marcel Haha zu wichtigen Entscheidungspunkten mit engagierten Jugendlichen aus Merzenich.
- **Ergebnis:** Der Workshop legte den Grundstein für die Umstrukturierung des bisherigen Jugendforums hin zu einem verbindlichen Gremium. Das Eckpunktepapier definierte erstmals die Kernstrukturen, Aufgabenbereiche und ein auf Merzenich zugeschnittenes Besetzungsmodell für das Gremium. Das Vereinsleben ist in Merzenich fest verankert. Daher entschied man sich dafür, knapp die Hälfte der Sitze des Gremiums durch Vereine mit Jugendabteilung besetzen zu lassen, während die andere Hälfte von allen Jugendlichen gewählt wird.

Phase 2: Politischer Aufschlag & Jugendforum (November 2025)

- Politischer Grundsatzbeschluss des neu gewählten Gemeinderates am 6. November 2025 auf Basis des Eckpunktepapiers; Durchführung des Jugendforums am 18. November 2025 zur direkten Beteiligung der Jugendlichen vor Ort.
- **Ergebnis:** Der Ratsbeschluss sicherte den formalen politischen Auftrag zur Umsetzung. Das Jugendforum aktivierte die jugendliche Zielgruppe, sammelte konkrete Themenwünsche (Freizeit, Mobilität, Beteiligung) und spiegelte den Modellentwurf direkt an die Jugendlichen zurück.

Phase 3: Satzungserarbeitung & Bewerbungsphase (Dezember 2025 - Mai 2026)

- Ausarbeitung der offiziellen Satzung in intensiven Kern-AG-Schleifen; formeller Satzungsbeschluss im Gemeinderat (ASSSK) am 4. Februar 2026; Öffentlichkeits- und Bewerbungsphase von Februar bis Mai 2026 (u. a. postalische Einladung an alle wahlberechtigten Jugendlichen aus Merzenich, Webseiten-Konzept, Besuche in Schulen und bei Vereinsjugendabteilungen) sowie Durchführung der öffentlichen Wahlversammlung am 30. Mai 2026.
- Ergebnis: Durch die Satzung wurde die notwendige rechtliche Verbindlichkeit geschaffen. Die zielgerichtete, mehrgleisige Ansprache per Post, über Schulen und Vereine sowie die gut besuchte Wahlversammlung stellten sicher, dass das 11-köpfige Gremium vollständig besetzt werden konnte.

Phase 4: Konstituierende Sitzung & Evaluierung (Juli - September 2026)

- Feierliche konstituierende Sitzung des Jugendgremiums am 4. Juli 2026 im Bürgerhaus Merzenich (mit Rahmenprogramm, Erarbeitung von Grundregeln der Zusammenarbeit und Ämterwahlen); anschließende Evaluierungsrunde mit allen Beteiligten im September 2026.
- Ergebnis: Die konstituierende Sitzung verlieh dem Gremium organisatorische Handlungsfähigkeit, einen festen Arbeitskreis und den direkten Schulterschluss mit Verwaltung und Politik (u. a. Anwesenheit von Bürgermeister Gelhausen und Fachausschussmitgliedern). Die interne Projektevaluation im September rundete den Pilotprozess ab und sicherte den nahtlosen Übergang in die eigenverantwortliche Umsetzung durch die Gemeinde Merzenich.

Anforderungen & Voraussetzungen

- **Ressourcen:** Bereitstellung von Personal (Betreuung durch die offene Kinder- und Jugendarbeit / Marcel Haha), Raumkapazitäten, Sitzungsinfrastruktur sowie eines jährlichen Sachbudgets durch die Gemeinde.
- **Kooperation:** Enge Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung, Bürgermeisteramt, Schulen, lokalen Vereinen und den Jugendlichen selbst.

Begleitung & Koordination

Gemeinde Merzenich (Bürgermeister Georg Gelhausen, Marcel Haha [Sozialarbeiter OKJA]), Zukunftsagentur Rheinisches Revier (Tobias Sannig) und Zebralog (Malte Steinbach).

Zeitlicher Umfang

Juli 2025 bis September 2026.

Konstituierende Sitzung des Jugendgremiums